

Maklervollmacht

„Hiermit erteile ich,
- Auftraggeber -

dem Versicherungsmakler **MBO Maklerhaus GmbH - Hauptstraße 76**
..... **51503 Rösrath / FondsFinanz Riesstraße 25, 80992 München**
- Makler -

die **Vollmacht**, in meinem Namen

- Versicherungsverträge abzuschließen, zu ändern oder zu kündigen,
- Erklärungen zu Versicherungsverträgen abzugeben oder entgegen zu nehmen,
- bei der Schadensabwicklung für vom Makler vermittelte oder betreute Versicherungsverträge mitzuwirken,
- Versicherungsleistungen aus vom Makler vermittelten bzw. betreuten Versicherungsverhältnissen geltend zu machen.

Diese Vollmacht umfasst auch zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und der Vollmachtserteilung bereits bestehende Versicherungsverträge. Ich bevollmächtige den Makler insofern ausdrücklich mit der Bestandspflege.

Ermächtigung zur Erteilung von Untervollmachten, Einbeziehung Dritter

Ich ermächtige den Makler, Dritte in die Durchführung des Maklervertrages mit einzubeziehen. Der Makler darf meine personenbezogenen Daten an die DEMV Deutscher Maklerverband GmbH, Dammtorwall 7 a, 20354 Hamburg oder einen anderen künftig vom Makler beauftragten Maklerpool, der den Makler bei der Vermittlung und Anbahnung von Verträgen unterstützt und vom Makler technisch und organisatorisch in den Vermittlungsprozess und in die Vertragsbetreuung einbezogen wird, weitergeben. Meine Daten dürfen dort zur Betreuung und Verwaltung meiner Versicherungsverträge gespeichert werden. Meine Einwilligung umfasst auch die Weitergabe der zur Betreuung der Verträge erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Versicherer, mit denen ich eine Vertragsbeziehung habe, an den Makler und die DEMV GmbH.

Diese Vollmacht und meine Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten umfassen auch die besonderen personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO. Die Datenschutzerklärung des Maklers nebst Einwilligungserklärung des Auftraggebers ist dieser Maklervollmacht als **Anlage** beigelegt.

Ermächtigung zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich bevollmächtige den Makler, dem Versicherer bei Zustandekommen eines gültigen Versicherungsvertrags ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Versicherungsprämien von meinem Konto bis auf Widerruf zu erteilen. Der Makler wird hierzu ermächtigt, meine Kontoverbindung in das hierfür vorgesehene (Online-)Formular einzutragen und eine dem vorstehenden Satz entsprechende Erklärung in meinem Namen abzugeben. Darüber hinaus ist der Makler nicht zur Erteilung von SEPA-Lastschriftmandaten berechtigt.

Die Vollmacht ist nicht befristet. Ich kann die Vollmacht und meine Einwilligungen jederzeit schriftlich gegenüber den Bevollmächtigten oder den Produktgebern **widerrufen.**“

Ort, Datum

Auftraggeber

Allgemeine Datenschutzhinweise mit Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung in besonderen Fällen zwischen:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: ... **MBO Maklerhaus GmbH - Hauptstraße 76**
51503 Rösrath / 017611368853 / info@maklerhaus-bo.de

- Name und Kontaktdaten (Telefon/Fax/E-Mail) des Vermittlers -

und

FondsFinanz Riesstraße 25, 80992 München

- Auftraggeber -

Information über den Umgang mit personenbezogenen Daten

Der Vermittler verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) und beachtet von der deutschen Versicherungswirtschaft geschaffene Standards und Grundsätze zum Datenschutz, soweit seine Tätigkeit hiervon betroffen ist. Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Der Vermittler verwendet die Daten des Auftraggebers, um diesen im Rahmen seiner gesetzlichen Pflichten aufzuklären, zu informieren und zu beraten. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Auftraggeber besteht nicht. Ohne die Bereitstellung der relevanten personenbezogenen Daten kann eine Aufklärung und Beratung des Auftraggebers nicht stattfinden. Ferner kann der Vermittler dem Auftraggeber ohne die Bereitstellung der relevanten personenbezogenen Daten den gewünschten Versicherungsschutz nicht beschaffen und das angefragte Produkt oder die angefragte Dienstleistung nicht vermitteln. Eine Unterstützung des Auftraggebers bei Schadenfällen ist ohne die Bereitstellung der relevanten personenbezogenen Daten nicht möglich.

Im Übrigen erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung sonstiger rechtlicher, insbesondere aufsichtsrechtlicher Pflichten des Vermittlers. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung auch zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermittlers stattfinden, beispielsweise zu Zwecken des Forderungsmanagements, der Rechtsverteidigung oder der Direktwerbung, soweit nicht überwiegende Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b, c, f DSGVO und – soweit die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat – Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Zu den genannten Zwecken gibt der Vermittler personenbezogenen Daten des Auftraggebers auch an Dritte weiter. Kategorien von Empfängern dieser Daten können Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen, Banken, Finanzdienstleistungsinstitute, sonstige Produktanbieter, Kapitalverwaltungsgesellschaften, IT-Dienstleister, sonstige Servicedienstleister, Vermittlerpools, Abwicklungsplattformen und Korrespondenzmakler sein. Insoweit erfolgt eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an die DEMV Deutscher Maklerverband GmbH, Dammtorwall 7 a, 20354 Hamburg sowie deren Tochtergesellschaften. Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten können die Daten an Aufsichts-, Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden weitergegeben werden. Zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermittlers können die Daten an Rechtsanwälte oder mit dem Forderungseinzug beauftragte Unternehmen weitergegeben werden.

Systeme einer automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. ein Profiling wie bei social media Anbietern) kommen beim Vermittler nicht zur Anwendung.

Sobald der Auftraggeber dem Vermittler personenbezogene Daten mitgeteilt und der Vermittler auf dieser Grundlage mit der Ausführung seiner Dienstleistung begonnen hat, bestehen gesetzliche Archivierungs-, Dokumentations- und Auskunftspflichten, an die der Vermittler gebunden ist und die auch Auftraggeberdaten umfassen. Die Auftraggeberdaten werden so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, grundsätzlich also für die Dauer des Vermittlervertrages und sich daran anschließende Aufbewahrungsfristen. Die Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel 2-10 Jahre. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung und Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Auftraggeberdaten regelmäßig gelöscht, soweit dem nicht ein berechtigtes Interesse des Vermittlers entgegensteht. Ein berechtigtes Interesse kann sich aus laufenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten sowie aus dem Interesse an der Erhaltung von Dokumentationen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsvorschriften ergeben; die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (ggf. bitte ankreuzen)

„Ich bin einverstanden, dass der Vermittler und dessen Vertreter zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen oder auch im Rahmen der Vertragsanbahnung neben meinen personenbezogenen Daten auch die folgenden gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten im Rahmen des Vertragszweckes verarbeiten, **soweit diese Daten im jeweiligen Antrag erhoben werden**, da sie für den Erwerb des von mir gewünschten Produkts (z. B. Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) relevant sind. Ich bin aufgrund meiner Einwilligung nicht verpflichtet, gegenüber dem Vermittler Angaben zu den folgenden Datenkategorien zu machen, die Erforderlichkeit bestimmter Angaben (z. B. zu Vorerkrankungen) kann sich aber aus dem gewünschten Versicherungsschutz und meiner Produktwahl ergeben.

- Rassistische und ethnische Herkunft (zur ethnischen Herkunft können auch die Sprache und der Geburtsort gezählt werden);
- Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen (ggf. Angaben zur Kirchensteuerpflicht);
- Gewerkschaftszugehörigkeit (ggf. bei Gruppenversicherungsverträgen);
- Genetische Daten (im Rahmen der Angabe von Gesundheitsdaten);
- Biometrische Daten (z.B. Bereitstellung/Kopie eines biometrischen Passfotos);
- Gesundheitsdaten.“

Einwilligung des Auftraggebers in die Produktvorstellung (ggf. bitte ankreuzen)

„Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu folgenden weiteren Zwecken verarbeitet werden dürfen:

- Kontaktaufnahme zu Werbe- und Marketingzwecken.

Mein Vermittler darf mich zum Zwecke der Vorstellung von Produkten und Angeboten wie folgt kontaktieren:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anruf (Festnetz/Mobil) | <input type="checkbox"/> per Messengerdienst (sms, WhatsApp* u.a.) |
| <input type="checkbox"/> per E-Mail | <input type="checkbox"/> per Post |
| <input type="checkbox"/> Elektronisches Postfach | <input type="checkbox"/> per Telefax.“ |

* Einige Messengerdienste erlauben den Zugang zu privaten Bild- und/oder Textinformationen des Anwenders und erfordern außerdem den Abgleich der Rufnummern aus dem Adressbuch mit Servern des Anbieters. Meine Einwilligung umfasst auch diese Datenverarbeitungen.

Telefongespräche mit dem Vermittler und/oder seinen Vertreter(n) können zu aufsichtsrechtlichen Dokumentationszwecken sowie zur stetigen Optimierung der Servicequalität aufgezeichnet und gespeichert werden. Der Auftraggeber wird ggf. zu Beginn des Gesprächs hierauf sowie auf die Möglichkeit, seine Zustimmung zur Aufzeichnung zu verweigern, hingewiesen.

Rechte des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Er hat ein Recht auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermittlers erfolgt und soweit der Auftraggeber in die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingewilligt hat, steht dem Auftraggeber ein **Widerspruchsrecht** zu, wenn sich aus seiner besonderen Situation Gründe ergeben. Widerspricht der Auftraggeber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Im Übrigen behält es sich der Vermittler vor, die Ansprüche des Auftraggebers nur im gesetzlich erforderlichen Maße zu erfüllen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird vom Widerruf des Auftraggebers nicht berührt. Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung der personenbezogenen Daten sowie das Widerspruchsrecht können jederzeit gegenüber dem Vermittler ausgeübt werden.

Der Auftraggeber hat ein **Beschwerderecht** bei der für den Vermittler zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Diese bestimmt sich nach dem Sitz des Unternehmens des Vermittlers. Eine Übersicht über die Kontaktdaten der Landesdatenschutzbeauftragten finden Sie hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html. Bei Fragen und Anliegen können Sie die oben genannten Kontaktdaten des Vermittlers mit dem Betreff „Datenschutz“ verwenden, so erreichen Sie ggf. auch den Datenschutzbeauftragten.

Erklärung des Auftraggebers

„Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und mir wurde ein Exemplar dieser Datenschutzerklärung mit Einwilligungserklärungen ausgehändigt.“

Ort, Datum

Auftraggeber